

26. März 2025

## In der Brut- und Setzzeit Rücksicht auf Wildtiere nehmen







### DBU Naturerbe bittet um Achtsamkeit beim Spaziergang

**Gardelegen. Von März bis Mitte Juli erstreckt sich die allgemeine Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit von Wildtieren – eine Phase, in der etwa Jungvögel schlüpfen und Rehkitze ihre ersten Laufversuche unternehmen. Susanne Belting, Fachliche Leiterin im DBU-Naturerbe, einer gemeinnützigen Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), bittet Besuchende auf der DBU-Naturerbefläche Kellerberge um Rücksicht: „Besonders in diesem sensiblen Lebensabschnitt benötigen die Jung- und Elterntiere Schutz und einen ungestörten Rückzugsort. Daher bitten wir Besucherinnen und Besucher, die DBU-Naturerbefläche nur auf ausgewiesenen Wegen zu erkunden und Hunde angeleint zu halten.“**

#### *Schutz von störungssensiblen Wildtieren*

Wenn Gäste auf den Flächen ihre Hunde anleinen, verhindere das nicht nur, dass diese Wildtieren nachstellen. „Viele Tierarten reagieren allein schon sehr sensibel auf die bloße Anwesenheit von Menschen und Hunden, selbst wenn diese sich ruhig verhalten“, erklärt Belting. Dies habe im schlimmsten Fall zur Folge, dass etwa störungsempfindliche Elterntiere ihr Revier oder sogar Brutvögel ihr Gelege aufgeben. „Das betrifft vor allem am Boden brütende Vögel wie den gefährdeten Ziegenmelker. Deren Nistplätze sind auf den ersten Blick kaum zu entdecken“, warnt Belting. Umso wichtiger sei es daher, sich an ausgewiesene Wege zu halten. So würden Bodennester nicht beschädigt und Störungen für den am Boden nach Nahrung suchenden Wiedehopf vermieden. Ein weiterer Aspekt: Auf der Naturerbefläche wachsen teils seltene Pflanzen, die abseits der Wege zertreten würden.

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter [www.dbu.de/naturerbe](http://www.dbu.de/naturerbe)

<p><b>Nr. 041/2025</b> Klaus Jongebloed Katja Behrendt Gesa Wannick Lea Kessens</p>	<p><b>DBU Naturerbe GmbH</b> An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-660 Mobil +49 171 3812888 <a href="mailto:presse@dbu.de">presse@dbu.de</a> <a href="http://www.dbu.de/naturerbe">www.dbu.de/naturerbe</a></p>	     	<p><b>Bundesforstbetrieb Nördliches Sachsen-Anhalt</b> Martin Vogt <a href="mailto:Martin.Vogt@bundesimmobilien.de">Martin.Vogt@bundesimmobilien.de</a> Detlev Riesner <a href="mailto:Detlev.Riesner@bundesimmobilien.de">Detlev.Riesner@bundesimmobilien.de</a></p>
---	---	---	---